

„Prinzeß Charlotte, bist du wirklich fest entschlossen, einen armen Bettler als Bräutigam zu nehmen?“

Sie aber antwortete eben so vernehmlich: „Ja!“

Da legte er sein Bettlerkleid ab und es kam ein herrliches, silber- und goldgesticktes Gewand zum Vorschein und der Bettler war stolz und prächtig anzuschauen. Der aber sprach:

„Nun will ich euch auch sagen, daß ich gar kein Bettler bin, sondern ein echter wirklicher Prinz, der Sohn des Königs von England. Ich bin ausgegangen in alle Königreiche, mir eine Frau zu suchen, aber keine gefiel mir, denn es waren zwar vornehme Prinzessinnen darunter, aber keine wäre eine Frau nach meinem Sinn gewesen. So kam ich auch hierher, hörte, daß die Prinzessin ausgegangen sei, die Armuth kennen zu lernen, und das gefiel mir, denn eine Königin muß auch ein Herz für die Armen haben. Und da ich ihr nachzog, fand ich sie auch, und sie soll nun meine liebe Frau werden. Aber euer Königreich brauche ich nicht, da ich das von meinem Vater erbe.“

Dann umarmte er die Prinzessin und küßte erst sie und dann seine Schwiegereltern; die aber waren nicht wenig erstaunt und erfreut, und der alte König tanzte vor Vergnügen auf einem Bein.

Unten aber stand das Volk und schrie Hurrah! und noch mal Hurrah! und zum dritten mal Hurrah!

